

**DER BUNDESMINISTER
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG**

GZ 10 072/917-1.1/84

II-133/der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Verwendung von Heizöl schwer in
den dem Bundesministerium unter-
stehenden Bundesgebäuden;

Anfrage der Abgeordneten HEINZINGER
und Genossen an den Bundesminister
für Landesverteidigung, Nr. 553/J

546/AB

1984 -04- 19

zu 553/J

Herrn

Präsidenten des Nationalrates

Parlament

1017 Wien

In Beantwortung der seitens der Abgeordneten zum Nationalrat HEINZINGER, Dr. Marga HUBINEK und Genossen am 28. Feber 1984 an mich gerichteten Anfrage Nr. 553/J, betreffend die Verwendung von Heizöl schwer in den dem Bundesministerium unterstehenden Bundesgebäuden, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zunächst verweise ich auf die allgemeinen Ausführungen des Bundesministers für Bauten und Technik, insbesondere zum Begriff "Bundesgebäude", in Beantwortung der gleichlautenden Anfrage Nr. 546/J.

Im einzelnen beantworte ich die vorliegende Anfrage wie folgt:

Zu 1 und 2:

Ja. Es handelt sich dabei um folgende Objekte:

<u>Kaserne/Ort</u>	<u>jährlicher Verbrauch (in t)</u>
Wallenstein-Kaserne, Götzendorf	82
Jansa-Kaserne, Großmittel	35
Raab-Kaserne, Mautern	30
Radetzky-Kaserne, Horn	400

- 2 -

<u>Kaserne/Ort</u>	<u>jährlicher Verbrauch (in t)</u>
FlH Brumowski, Langenlebarn	150
Kopal-Kaserne, Spratzern	700
Burstyn-Kaserne, Zwölfaxing	500
Maria Theresien-Kaserne, Wien	225
Van Swieten-Kaserne, Wien	550
Kasernenanlage Breitensee	x)

Im übrigen verweise ich auf die diesbezüglichen Anmerkungen in der vorerwähnten Anfragebeantwortung des Bundesministers für Bauten und Technik.

Zu 3:

Das Bundesministerium für Landesverteidigung ist im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Bauten und Technik seit Jahren darum bemüht, die Verwendung von Heizöl schwer in den seinem Wirkungsbereich zugehörigen Bundesgebäuden zu reduzieren. So werde ich mich auch weiterhin entschieden dafür einsetzen, im Rahmen der budgetären Möglichkeiten die Verwendung von Heizöl leicht oder extra-leicht anstelle von Heizöl schwer zu forcieren.

18. April 1984



x) Gesamtverbrauch: 1.500 t; das Fernheizwerk Breitensee, das durch die Bundesbaudirektion Wien betrieben wird, versorgt die Kaserne (61 %), eine Schule und Wohnungen.